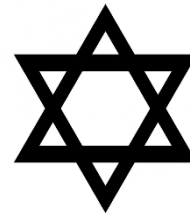


Die fünf Weltreligionen: Das Judentum

Aufgabe: Lies den Text und fülle die Tabelle aus!

Das Judentum ist die älteste der drei monotheistischen Weltreligionen. Das Judentum existiert seit etwa 3.000 Jahren. Die Anhänger des Judentums werden Juden genannt. Juden glauben, genau wie Christen und Moslems, nur an einen einzigen Gott. Juden glauben daran, dass Gott eines Tages jemanden auf die Welt schickt, um allen Menschen Frieden zu bringen. Jemand ist Jude, wenn seine oder ihre Mutter Jüdin ist. Weltweit gibt es etwa 15 Millionen Juden.

Das Symbol der Juden ist ein Stern aus zwei miteinander verbundenen Dreiecken: der Davidstern. Dieser Stern symbolisiert die Verbundenheit zwischen Gott und den Menschen.



Das heilige Buch der Juden ist der Tanach. Im Tanach wird die Geschichte des jüdischen Volkes beschrieben. In Gottesdiensten wird aus dem Tanach in der Originalsprache vorgelesen, also auf Hebräisch. Gottesdienste werden in einer Synagoge abgehalten, so wird das Gotteshaus der Juden genannt.

Name der Religion:	
So heißen die Anhänger:	
Das ist das Symbol:	
Das heilige Buch heißt:	
Das Gotteshaus heißt:	

Die fünf Weltreligionen: Das Christentum

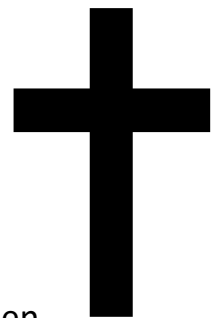
Aufgabe: Lies den Text und fülle die Tabelle aus!

Das Christentum ist die größte Weltreligion. Die Anhänger des Christentums werden Christen genannt. Weltweit gibt es über 2 Milliarden Christen. Sie glauben, genau wie Juden und Moslems, nur an einen einzigen Gott.

Der Gott, an den die Christen glauben, hat die Welt erschaffen, kennt jeden und weiß alles. Er hat einen Sohn, Jesus Christus. Seine Geburt feiern Christen jedes Jahr zu Weihachten. Seinen gewaltsamen Tod gedenken die Christen zu Ostern. Jesus starb am Kreuz. Das Kreuz ist deswegen das Symbol des Christentums.

Das heilige Buch der Christen ist die Bibel. Die Bibel besteht aus dem Alten und dem Neuen Testament. Das Alte Testament ist identisch mit dem heiligen Buch der Juden, dem Tanach. Das Neue Testament beschreibt Leben und Wirken von Jesus.

Gottesdienste feiern Christen in der Kirche. In Freital stehen 8 Kirchen, 7 evangelische und 1 katholische. In Dresden gibt es über 70 Kirchengebäude.



Name der Religion:	
So heißen die Anhänger:	
Das ist das Symbol:	
Das heilige Buch heißt:	
Das Gotteshaus heißt:	

Die fünf Weltreligionen: Der Islam

Aufgabe: Lies den Text und fülle die Tabelle aus!

Der Islam ist die jüngste monotheistische Weltreligion. Die Anhänger des Islam werden Moslems oder auch Muslime genannt. Sie glauben, genau wie Juden und Christen, nur an einen einzigen Gott, den sie Allah nennen. Weltweit gibt es fast 2 Milliarden Moslems bzw. Muslime.

Der Islam wurde vor etwa 1.500 Jahren vom Propheten Mohammad gegründet. Ein Prophet ist jemand, der den Willen Gottes kennt und seinen Mitmenschen darüber berichtet.

Das Symbol der Muslime ist Hilal, die Mondsichel oder auch Halbmond. Es ist auf vielen Landesflaggen muslimischer Länder zu finden - oft zusammen mit einem fünfzackigen Stern.



Das heilige Buch der Muslime heißt Koran. Die Muslime glauben daran, dass die Texte aus dem Koran ihrem Propheten Mohammed von einem Engel diktiert wurden. Gottesdienste finden in Moscheen statt. In ihnen wird den Muslimen aus dem Koran vorgelesen.

Name der Religion:	
So heißen die Anhänger:	
Das ist das Symbol:	
Das heilige Buch heißt:	
Das Gotteshaus heißt:	

Computer ABC – Teil 2

Aufgabe: Lies dir die Sätze durch und kreuze an, welcher Begriff beschrieben wird!

1) So wird elektronische Post genannt.

<input type="checkbox"/>	Postkutsche	<input type="checkbox"/>	E-Mail	<input type="checkbox"/>	Brieftaube
--------------------------	-------------	--------------------------	--------	--------------------------	------------

2) Die Abkürzung für Hard Disk Drive, die englische Bezeichnung für Festplatte. Auf ihr kannst du Dateien auf dem Computer speichern

<input type="checkbox"/>	USB	<input type="checkbox"/>	HDD	<input type="checkbox"/>	FP
--------------------------	-----	--------------------------	-----	--------------------------	----

3) So wird Software genannt, die nichts kostet.

<input type="checkbox"/>	Hardware	<input type="checkbox"/>	Freeware	<input type="checkbox"/>	Bildschirmdiagonale
--------------------------	----------	--------------------------	----------	--------------------------	---------------------

4) Das sind viele Computer, die über die ganze Welt miteinander verbunden sind. Über einen Telefonanschluss kannst du darin „surfen“.

<input type="checkbox"/>	WLAN	<input type="checkbox"/>	Intranet	<input type="checkbox"/>	Internet
--------------------------	------	--------------------------	----------	--------------------------	----------

5) Du brauchst es, um dich am Schulcomputer anzumelden.

<input type="checkbox"/>	Kennwort	<input type="checkbox"/>	Ausweis	<input type="checkbox"/>	Führerschein
--------------------------	----------	--------------------------	---------	--------------------------	--------------

6) Der englische Begriff für eine Verknüpfung. Wenn du sie mit der Maus anklickst, öffnet sich häufig ein Fenster.

<input type="checkbox"/>	Modem	<input type="checkbox"/>	Link	<input type="checkbox"/>	Festplatte
--------------------------	-------	--------------------------	------	--------------------------	------------

7) Alles, was man am Computer nicht anfassen kann. Anwendungen (Apps), Spiele und Treiber sind Beispiele hierfür.

<input type="checkbox"/>	Software	<input type="checkbox"/>	Hardware	<input type="checkbox"/>	Malware
--------------------------	----------	--------------------------	----------	--------------------------	---------

8) Ein Computer, dessen gesamte Oberfläche aus einem Touchscreen besteht. Man bedient ihn wie ein Smartphone, also ohne Tastatur und Maus.

<input type="checkbox"/>	iPod	<input type="checkbox"/>	Tablet	<input type="checkbox"/>	Android
--------------------------	------	--------------------------	--------	--------------------------	---------

9) Hierbei handelt es sich um Programme (Apps), die auf dem Computer Schaden anrichten. Sie heißen so, weil es deinem Computer genauso schlecht geht, wie dir, wenn du krank bist.

<input type="checkbox"/>	Maus	<input type="checkbox"/>	Taschentuch	<input type="checkbox"/>	Viren
--------------------------	------	--------------------------	-------------	--------------------------	-------

Die Kraft des Wassers: Eis

Aufgabe: Lies den Text und beantworte die Fragen!

Wenn du im Sommer ein Getränk kühlen willst, kannst du Eiswürfel hineingeben. Vielleicht bist du auch schon mal auf die Idee gekommen, das Getränk ins Gefrierfach zu legen. Doch Vorsicht: Wenn es sich um eine ungeöffnete Glasflasche handelt kann es passieren, dass diese platzt. Dies geschieht, weil sich das Wasser in der Flasche ausdehnt, wenn es kälter wird und Wasser der Hauptbestandteil der meisten Getränke ist. Der Platz in der Flasche reicht nicht mehr aus, der gefrorene Saft drückt gegen das Glas und dieses zerbricht schließlich.

Wenn Wasser vom flüssigen in den festen Zustand wechselt, bilden sich Kristalle. Sie sehen aus wie Schneeflocken oder Eisblumen. Als Kristall benötigt Wasser mehr Platz als in flüssiger Form. Es dehnt sich also aus, wenn es gefriert. Dies ist eine Besonderheit des Wassers! Alle anderen Flüssigkeiten ziehen sich zusammen, wenn sie gefrieren. Nur Wasser dehnt sich aus.



Eis hat viel Kraft. Wenn Straßen feine Risse haben, kann dort Wasser eindringen. Wenn es dann gefriert, platzt die Straßendecke auf und es entstehen Schlaglöcher. Im Gebirge kann dies ungleich gefährlicher sein: Wenn Regenwasser in Felsspalten sickert und dann gefriert, sprengt das Eis Felsen aus dem Berg.

Frage 1) Was passiert, wenn Wasser gefriert?

Frage 2) Wieso sind Schlaglöcher im Frühling oft größer als im Herbst des Vorjahres?

Experiment: Bitte vorher um Erlaubnis fragen!

Nimm zwei leere 0,5 Liter Plastikflaschen. Fülle eine bis zur Hälfte mit Wasser, die andere bis zur Hälfte mit Milch. Markiere auf beiden Flaschen mit einem wasserfesten Stift, wieviel Flüssigkeit drin ist. Lege beide Flaschen ins Gefrierfach und nimm sie zwei Tage später wieder heraus. Markiere auf beiden Flaschen, wieviel gefrorenes Wasser bzw. Milch drin ist. Was kannst du beobachten? Mach ein Bild von beiden Flaschen.